



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 30.09.2022

ERNÄHRUNG

Staatssekretärin Sabine Kurtz lobt Engagement zur Lebensmittelrettung auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest



MLR

Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL: „Nur gemeinsam gelingt es, die Lebensmittelverschwendung effektiv einzudämmen.“ Staatssekretärin Sabine Kurtz lobt das Engagement zur Lebensmittelrettung auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest.

„Die Wertschätzung von Lebensmitteln und die Verringerung von Lebensmittelverschwendung liegt der Landesregierung sehr am Herzen. Mit unseren Aktivitäten im Land wollen wir dazu beitragen, das Thema in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Dazu gehört auch unsere Aktionswoche ‚Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land‘. Gemeinsam mit unseren Partnern sensibilisieren wir Verbraucherinnen und Verbraucher für einen achtsamen Umgang mit Lebensmitteln und schaffen

Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln. Denn noch immer werden viel zu viele Lebensmittel weggeworfen. Der gestrige Internationale Tag gegen Lebensmittelverschwendung hat weltweit daran erinnert, wie wichtig es ist, unsere Lebensmittel vor der Tonne zu bewahren und damit auch der Umwelt zu helfen und den eigenen Geldbeutel zu schonen“, sagte die Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Sabine Kurtz MdL, am Freitag (30. September) im Rahmen der Veranstaltung ‚Lebensmittel wertschätzen – Strategien gegen Lebensmittelverschwendung‘ auf dem 101. Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart-Bad Cannstatt.

Bei der Veranstaltung erhielt das Publikum spannende Impulse rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Im ersten Teil stellten drei baden-württembergische Initiativen ihre Arbeit zur Lebensmittelrettung vor.

Janine Trappe und Felix Pfeffer aus Konstanz kämpfen mit ihrem Start-Up ‚Heldenbrot‘ gegen Lebensmittelverschwendung, indem sie übrig gebliebene Brote und Backwaren zu neuen Produkten verarbeiten. Jens Häußler von der Obst- und Gartenbauberatung des Landkreises Esslingen stellte das Projekt ‚Gelbes Band‘ vor, das dafür sorgt, dass weniger Obst auf den Wiesen verdirbt. Mit dem Ernteprojekt gewann der Landkreis Esslingen bereits im Jahr 2020 den ‚Zu gut für die Tonne‘-Bundespreis in der Kategorie Landwirtschaft & Produktion. Seitdem führen auch viele andere Städte und Gemeinden diese Aktion durch. Im Landkreis Esslingen ist das ‚Gelbe Band‘ vor gut zwei Wochen pünktlich zur Herbsternnte wieder gestartet. Auch die Initiative ‚ess-bar‘ in Bettringen, einem Stadtteil von Schwäbisch Gmünd, verfolgt das Ziel der Lebensmittelrettung. Andreas Tickert, der im Bettringer Bürgerverein aktiv ist und die Initiative Anfang 2022 gestartet hat, rettet nicht nur Lebensmittel vor deren Vernichtung und gibt sie an Bedürftige weiter, sondern fördert mit seinem Projekt auch das Bewusstsein für einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln in der Gemeinschaft.

„Wir haben viele tolle Initiativen im Land, die sich für die Lebensmittelrettung einsetzen. Sie tragen mit ihren unterschiedlichen Konzepten auf jeweils beachtliche Weise dazu bei, unsere wertvollen Lebensmittel und Ressourcen zu erhalten. Diesem Engagement gebührt großer Dank“, betonte Staatssekretärin Sabine Kurtz.

In dem zweiten Teil der Veranstaltung nahmen Marius Haubrich, Geschäftsführer beim Handelsverband Baden-Württemberg, und Prof. Dr. Beate Scheubrein, Studiendekanin BWL-Handel der DHBW in Heilbronn, sowie zwei Studenten der DHBW mit Frau Staatssekretärin Sabine Kurtz MdL die Erfolge und Herausforderungen bei der Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in den Blick. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass bereits viel erreicht wurde, aber die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung nach wie vor eine große Herausforderung darstelle. Umso wichtiger sei es, alle Akteure der Lebensmittelversorgungskette bei der Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einzubeziehen. Denn jeder Beitrag zählt.

Hintergrundinformationen:

Das 101. Landwirtschaftliche Hauptfest findet vom 25. September bis zum 3. Oktober 2022 in Stuttgart-Bad Cannstatt statt. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz greift das Thema Lebensmittelwertschätzung und Reduzierung von Lebensmittelverschwendung auf dem Hauptfest am Ernährungsstand in Halle 1 auf. Darüber hinaus erhalten Verbraucherinnen und

Verbraucher im Rahmen der Aktionswoche ‚Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land‘ vom 29. September bis zum 6. Oktober 2022 viele wertvolle Tipps und Tricks, wie die Lebensmittelrettung im Alltag gelingen kann. Die Aktionswoche ist Teil der Strategie des Landes zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung und wird seit 2019 umgesetzt. Wie im letzten Jahr findet sie parallel zur bundesweiten Aktionswoche ‚Deutschland rettet Lebensmittel‘ statt.

Weitere Informationen zur Aktionswoche ‚Lebensmittelretter‘, zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zum Landwirtschaftlichen Hauptfest erhalten Sie unter:

- www.lebensmittelretter-bw.de
- www.instagram.com/mlr_bw/ (#lebensmittelretter)
- www.landeszentrum-bw.de
- www.deutschland-rettet-lebensmittel.de
- Start-Up „Heldenbrot“: www.heldenbrot.de
- Ernteprojekt „Gelbes Band“
- Initiative „ess-bar“
- Landwirtschaftliches Hauptfest 2022

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/our-service/press-and-public-works/press-releases/press-release/pid/staatssekretaerin-sabine-kurtz-lobt-engagement-zur-lebensmittelrettung-auf-dem-101-landwirtschaftlic?print=1&cHash=f3b436c79ec0af9c22d14df1ced6024b>